

● **BLAUPUNKT**

● **BLAUPUNKT**

NAPOLI

Internet Radio mit DAB+



Enjoy it. **Enjoy it.**

Competence Center Audio
Globaltronics GmbH & Co. KG
Bei den Mühren 5
20475 Hamburg
GERMANY
www.blaupunkt.de

00800 1300 1400

☎ Service Hotline (kostenlos aus dem Festnetz sowie den Mobilfunknetzen)

All rights reserved. All brand names are registered trademarks of their respective owners.
Specifications are subject to change without prior notice.

Bedienungsanleitung

INHALT

| | |
|---|-----------|
| 1. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! | 4 |
| 2. Allgemein | 4 |
| 3. Sicherheitshinweise | 6 |
| 4. Lieferumfang | 8 |
| 5. Aufstellen des Gerätes | 8 |
| 6. Teile und Bedienelemente | 9 |
| 7. Stromversorgung | 12 |
| 8. Anschlüsse | 12 |
| 9. Systemvoraussetzungen | 13 |
| 10. Erster Verbindungsaufbau | 14 |
| 10.1 Vorbereitung..... | 14 |
| 10.2 Automatische Suche..... | 15 |
| 10.3 WPS-Verbindung..... | 15 |
| 11. Bedienung | 16 |
| 11.1 Steuerung über eine App..... | 16 |
| 11.2 Internet Radio mit DAB+ ein-/ausschalten | 17 |
| 11.3 Steuerung im Menü | 17 |
| 11.4 Grundbedienung | 18 |
| 11.5 Einstellen von Datum und Uhrzeit..... | 19 |
| 12. Internet Radiosender | 21 |
| 12.1 Internet Radiosender wählen | 21 |
| 12.2 Sender in der Favoritenliste speichern..... | 22 |
| 13. Podcasts | 22 |
| 14. Verbindungsarten | 23 |
| 14.1 WPS (PBC WLAN Aufbau) | 23 |
| 14.2 Standard | 23 |
| 14.3 PIN eingeben | 24 |
| 14.4 Manuelle Konfiguration der Netzwerkeinstellungen | 24 |
| 15. DAB-Radio | 26 |
| 15.1 Sender einstellen..... | 26 |
| 15.2 Senderinformationen wechseln | 28 |
| 15.3 Weitere DAB-Funktionen | 29 |
| 16. UKW Radio | 30 |
| 17. Bluetooth | 32 |
| 17.1 Bluetooth-Verbindung herstellen..... | 32 |
| 17.2 Bedienung über Bluetooth..... | 33 |
| 18. Sonderfunktionen | 34 |
| 18.1 Alarm einstellen..... | 34 |
| 18.2 Alarm wiederholen oder ausschalten..... | 35 |

| | | |
|------------|---|-----------|
| 18.3 | Sprache | 35 |
| 18.4 | Ausschaltzeit (Sleeptimer) einstellen | 35 |
| 18.5 | Werkseinstellung | 36 |
| 18.6 | Netzwerkeinstellungen zurücksetzen | 37 |
| 18.7 | Software Update | 37 |
| 18.8 | Info | 38 |
| 18.9 | Aktuelles Netzwerk anzeigen | 38 |
| 18.10 | WLAN-Verhalten in Standby | 38 |
| 18.11 | PIN für App (NetRemote Pin Setup) | 38 |
| 19. | Glossar | 39 |
| 20. | Reinigung | 41 |
| 21. | Entsorgen | 41 |
| 22. | Problemlösungen | 42 |
| 23. | Technische Daten | 44 |

1. HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Blaupunkt Internet Radio mit DAB+ und sind überzeugt, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sein werden.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres Internetradios zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

| | |
|-------------------|---|
| Artikel | Internet Radio mit DAB+ |
| Modell | NAPOLI |
| Manual ID | 05/20_IRD400_V1 |
| Hersteller | Competence Center Audio Globaltronics GmbH & Co. KG Bei den Mühlen 5 20475 Hamburg Germany |
| Web | www.blaupunkt.de |

2. ALLGEMEIN

Aufbewahren des Handbuchs

- Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur so ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte diese Bedienungsanleitung dazu.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ...

- ... ein Gerät der Unterhaltungselektronik.
- ... für den Empfang und die Wiedergabe von digitalen Radiosendern vorgesehen.
- ... für die Wiedergabe von Musik von externen Geräten vorgesehen.
- ... zum Verbinden mit einem lokalen WLAN-Netzwerk vorgesehen.

Das Gerät ist für den Privatgebrauch bestimmt und für die gewerbliche Nutzung nicht geeignet. Eine andere Nutzung oder Modifikation ist vom bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgeschlossen.

Auszeichnungen/Symbole

Falls erforderlich, finden Sie folgende Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung:



GEFAHR! Hohes Risiko: Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

WARNUNG! Mittleres Risiko: Missachtung der Warnung kann Verletzungen oder schwere Sachschäden verursachen.

VORSICHT! Geringes Risiko: Missachtung der Warnung kann leichte Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

HINWEIS: Sachverhalte und Besonderheiten, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Hinweise zur Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Globaltronics GmbH & Co. KG, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen, relevanten Vorschriften der RED Richtlinie 2014/53/EU, der ErP Richtlinie 2009/125/EG, der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU sowie der ROHS-Richtlinie 2011/65/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung und diese Bedienungsanleitung im PDF-Format finden Sie im Internet unter www.blaupunkt.de.

Energiesparen: Ganz automatisch!

HINWEIS: Neue Ausschaltautomatik!

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben zum Einsparen von Energie verfügt dieses Gerät über eine Ausschaltautomatik. Das Gerät wird automatisch in den Standby-Betrieb geschaltet, wenn es 15 Minuten kein Signal empfangen hat und nicht bedient wurde.



Dieses Symbol kennzeichnet das Produkt als Gerät der Schutzklasse II. Geräte mit dieser Schutzklasse verfügen über eine verstärkte oder eine doppelte Isolierung.

Typenschild

Das Typenschild mit den technischen Angaben befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

3. SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR für Kinder und Personen mit Einschränkungen

- Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug. Kinder dürfen nicht mit den Kunststoffbeuteln spielen. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



GEFAHR von Stromschlag durch Feuchtigkeit

- Schützen Sie das Gerät und das Netzteil vor Feuchtigkeit, Tropf- oder Spritzwasser: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Stellen Sie zum Beispiel keine mit Flüssigkeiten gefüllten Vasen oder Ähnliches auf oder in die Nähe des Gerätes.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer) ausgelegt. Beachten Sie die in den technischen Daten angegebenen Umgebungsbedingungen.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in das Gerät.
- Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, sofort das Netzteil aus der Steckdose ziehen. Vor einer erneuten Inbetriebnahme das Gerät prüfen lassen.



GEFAHR durch Stromschlag

- Ziehen Sie bei Beschädigungen des Netzteils, des Netzteilkabels oder des Gerätes sofort das Netzteil aus der Steckdose.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzteil oder dem Netzteilkabel aufweist.
- Es ist nicht gestattet, Umbauten an dem Gerät vorzunehmen. Reparaturen am Gehäuse, dem Netzteil und am Netzteilkabel dürfen ausschließlich vom Service Center vorgenommen werden.
Wenn das Netzteil dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch ein besonderes Netzteil ersetzt werden, das bei unserem Service Center erhältlich ist.
- Schließen Sie das Netzteil nur an eine ordnungsgemäß installierte, gut zugängliche Steckdose an. Die Steckdose muss nach dem Anschließen weiterhin gut zugänglich sein.

- Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht zur Stolperfalle werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass das Netzteilkabel nicht eingeklemmt oder gequetscht wird. Halten Sie das Netzteilkabel von heißen Oberflächen und scharfen Kanten fern.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, ...
 - ... wenn Sie das Gerät nicht benutzen,
 - ... wenn Sie das Gerät reinigen wollen und
 - ... bei Gewitter.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, es beinhaltet keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Das Gerät ist nach dem Ausschalten nicht vom Netz getrennt.

**BRANDGEFAHR**

- Kerzen und andere offene Flammen müssen zu jeder Zeit von diesem Produkt ferngehalten werden, um das Ausbreiten von Feuer zu verhindern.
- Schützen Sie das Gerät vor Hitze: Es besteht Brandgefahr. Wenn Sie das Gerät in einem Regal aufstellen, halten Sie an den Seiten einen Abstand von mindestens 10 cm ein.

**WARNUNG vor Hörschäden bei hohem Schalldruck**

- Zu laute Hörlautstärke kann Hörschäden verursachen!
Um einen möglichen Verlust des Hörsinns zu verhindern, vermeiden Sie das Hören bei großem Lautstärkepegel über lange Zeiträume.

**WARNUNG vor Sachschäden**

- Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Oberfläche.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung rund um das Gerät. Halten Sie zu allen Seiten einen Abstand von mindestens 10 cm ein. Bedecken Sie das Gerät nicht (z. B. durch Zeitschriften, Tischdecken, Vorhänge, usw.).
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass kein direktes Sonnenlicht darauf fällt.
- Das Gerät ist mit rutschfesten Kunststofffüßen ausgestattet. Da Möbel mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet sind und mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt werden, kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die

Kunststofffüße angreifen und aufweichen. Legen Sie ggf. eine rutschfeste Unterlage unter das Gerät.

- Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel. Diese könnten die Oberfläche des Gerätes beschädigen.

4. LIEFERUMFANG

- 1 Internet Radio mit DAB+ NAPOLI
- 1 Netzteil
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Garantiekarte

5. AUFSTELLEN DES GERÄTES



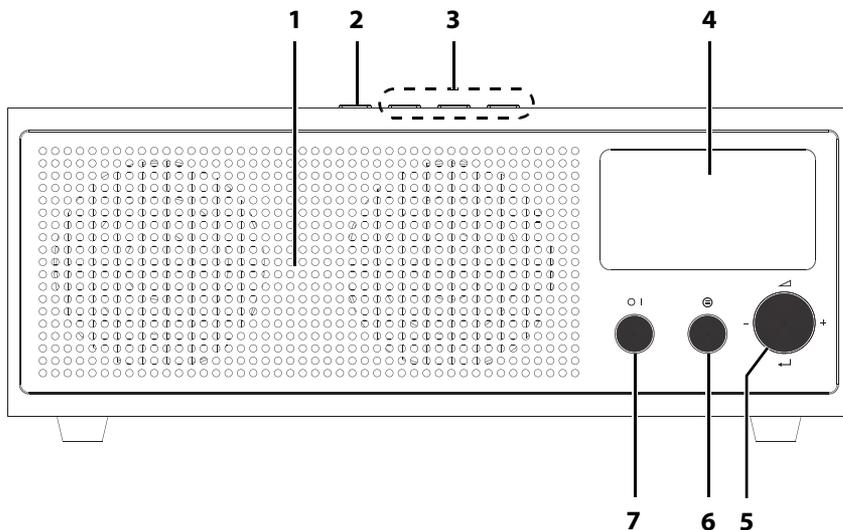
GEFAHR! Setzen Sie das Gerät keiner extremen Hitze oder Feuchtigkeit aus. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Gerätes.

HINWEIS: Ihr Internet Radio kann die Signale eines WLAN - Funknetzwerkes bis zu einer Entfernung von ca. 100 m empfangen. Reichweite und Empfangsqualität können aber durch die Umgebungsbedingungen beeinträchtigt werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Standortes:

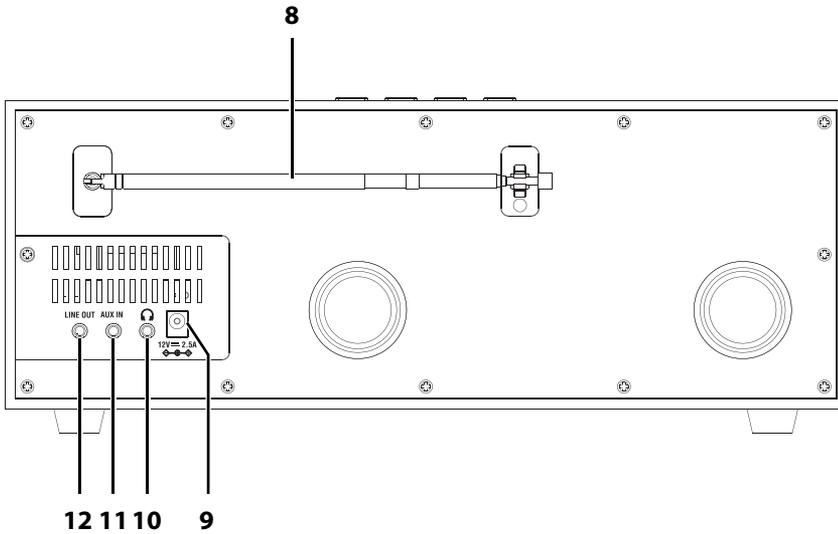
- Hindernisse wie Schränke, Wände oder Betondecken verringern die Reichweite.
- Starke Magnetfelder, z. B. in Lautsprechern, können den Empfang stören. Probieren Sie ggf. mehrere Standorte für einen fehlerfreien Empfang aus.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Oberfläche.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Vorderseite.

6. TEILE UND BEDIENELEMENTE

Vorderseite



- | | |
|--|--|
| 1 | Lautsprecher |
| 2 | FAV FAV: Aufrufen der Sender-/Favoritenliste |
| 3 | FAV 1 / FAV 2 / FAV 3 Sender speichern/aufrufen |
| 4 | Display |
| 5 | -/+ / \triangleleft / \rightarrow Drehknopf mit Druckfunktion Drehen: Lautstärke einstellen Funktion DAB-/Internet-Radio Lang drücken: Senderlogo oder Informationen als Vollbild Funktion UKW-Radio |
| HINWEIS: | |
| Im Text wird meist die Kurzform \leftarrow verwendet | Kurz drücken: Sendersuche automatisch Lang drücken und drehen: Manuelle Frequenzänderung in 0,05 MHz-Schritten Drücken in Bluetooth-Betrieb: Wiedergabe starten/stoppen Drücken im Menü: Eingaben bestätigen Drehen im Menü: Zwischen Menüeinträgen wechseln |
| 6 | \odot Drehknopf mit Tastendruck-Funktion Drehen: Betriebsart wählen Drücken: Menü aufrufen und im Menü einen Schritt zurück |
| 7 | $\circ $ Gerät in Standby schalten / Gerät aus Standby einschalten |

Rückseite

- 8** Dreh- und ausziehbare Teleskopantenne
- 9** **12V = 2.5A** Buchse zum Anschluss des Netzteils
◊ ← ◊
- 10**  Kopfhörerausgang: Klinkenbuchse 3,5 mm
- 11** **AUX IN** Stereo-Audioeingang: Klinkenbuchse 3,5 mm
- 12** **LINE OUT** Stereo-Audioausgang: Klinkenbuchse 3,5 mm

ohne Abbildung: Netzteil

Display



- 13** Uhrzeit
- 14** Information über Sender, Programmbezeichnung, etc. / Menüeinträge
- 15** Anzeige Feldstärke WLAN-Netzwerke,
- 16** Anzeige des Antennenpegels des UKW- /DAB-Signals
- 17** Stereoempfang
- 18** RDS-Symbol
- 19** Favoriten-Speicherplatz
- 20** Sleptimer
- 21** Alarm
- 22** diverse Anzeigen, Senderlogo, Plattencover usw.
- 23** Gerätemodus und Menü-Überschriften

7. STROMVERSORGUNG

Netzanschluss

1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Anschluss **12V** \equiv **2.5A** \diamond \oplus \diamond am Gerät.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine gut zugängliche Steckdose, deren Spannung der Angabe auf dem Typenschild des Netzteils entspricht. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen weiterhin gut zugänglich sein.

HINWEIS: Um das Gerät vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

8. ANSCHLÜSSE

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass das Internet Radio und die anzuschließenden Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie sie anschließen. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie anschließen wollen.

LINE OUT

An der Klinkenbuchse des Ausgangs können Sie externe Wiedergabegeräte anschließen. An diesem Ausgang (**LINE OUT**) liegt immer ein Signal an.

AUX IN

An der Klinkenbuchse **AUX IN** des Stereo-Eingangs können Sie externe Abspielgeräte, z. B. einen MP3-Player, anschließen und den Lautsprecher des Internet Radios zur Wiedergabe nutzen.

- Wählen Sie durch Drehen des Knopfes \ominus *Aux in*. Durch Drücken von \leftarrow aktivieren Sie *Aux in*.

Kopfhörer anschließen



WARNUNG! Das zu laute Hören von Musik über einen Ohr- oder Kopfhörer kann zum Verlust des Hörvermögens führen. Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie dauerhaftes Hören mit hoher Lautstärke über Kopf- und Ohrhörer.

1. Stellen Sie durch Drehen des Knopfes \leftarrow gegen den Uhrzeigersinn die niedrigste Lautstärke ein (*Stumm*).
2. Stecken Sie den Klinkenstecker des Kopf- oder Ohrhörers in den Kopfhörerausgang \updownarrow am Gerät. Der interne Lautsprecher des Internet Radios ist nun abgeschaltet.
3. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

9. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

HINWEIS: Erläuterungen zu den verwendeten Fachbegriffen finden Sie im „Glossar“ auf Seite 39.

Damit Ihr Internet Radio korrekt funktioniert, muss es in ein bestehendes Funknetzwerk (WLAN) eingebunden werden. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie benötigen:
 - eine Breitband-Verbindung ins Internet, d. h. in der Regel einen DSL-Anschluss;
 - einen drahtlosen Access Point, in der Regel einen WLAN-Router oder WLAN Modem-Router, der die Verbindung zwischen Internet Radio und Internet herstellt;
 - eine Flatrate, weil während des Radiohörens ständig Daten aus dem Internet heruntergeladen werden und dafür ohne Flatrate erhebliche Gebühren anfallen können;
 - einen PC, um gegebenenfalls Ihren Access Point zu konfigurieren.
- Sollte Ihr WLAN nicht sichtbar sein, ist es erforderlich, im Router die MAC-Adresse des Internet Radios einzutragen, damit eine Verbindung möglich ist. Sie finden die MAC-Adresse im Menü *Systemeinstellungen* → *Interneteinstellg* → *Einstellungen anzeigen* unter dem Punkt *MAC-Adresse*. Hinweise zur Eingabe der MAC-Adresse finden Sie in der Anleitung/Hilfe des Access Points (WLAN Routers).
- Achten Sie darauf, dass der Access Point (WLAN Router) eingeschaltet und die WLAN-Funktionalität aktiviert ist.
- Sollten Sie im Router feste IP-Adressen vergeben haben, geben Sie eine dieser Adressen in das Internet Radio ein. Zusätzlich müssen eingestellt werden: Netzwerkmaske, Gateway und der bevorzugte DNS Server (*Systemeinstellungen* → *Interneteinstellg.* → *Manuelle Einstellungen* → *Drahtlos* → *DHCP inaktiv*).

10. ERSTER VERBINDUNGSaufbau

HINWEISE:

- **Das Vorgehen für einen erneuten Verbindungsaufbau lesen Sie unter „Verbindungsarten“ auf Seite 23.**
- Um Probleme mit der Funkverbindung zu vermeiden, sollten Sie den ersten Verbindungsaufbau in der Nähe des Access Points (WLAN Routers) durchführen.
- Die SSID Ihres Access Points finden Sie in der Einstellung des Access Points (Routers).
- Bei dem geschilderten Ablauf wird die IP-Adresse des Internet Radios vom Router über DHCP automatisch vergeben. Hinweise dazu, wie Sie die Konfiguration ändern und ggf. eine IP-Adresse manuell eingeben können, finden Sie im Kapitel „Manuelle Konfiguration der Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 24.
- Wenn Sie eine Fehlermeldung (wie z. B. *Verbindung fehlgeschlagen*) erhalten, überprüfen Sie den Schlüssel und Ihre Eingaben.
- Nehmen Sie die Einstellungen zügig vor. Bei zu langer Dauer wird bei einigen Funktionen die Einstellung abgebrochen und das Menü kehrt zur letzten Menüebene zurück.

10.1 VORBEREITUNG

1. Das Gerät ist mit dem Stromnetz verbunden.
2. Schalten Sie es ggf. durch Drücken der Taste  ein.
3. Ein Hinweis auf die Datenschutzerklärung erscheint. Sie finden diese auf der folgenden Webseite: **www.frontiersmart.com/privacy**
4. Drücken Sie den Drehknopf .
5. Der Einrichtungsassistent erscheint. Wählen Sie JA durch Drehen des Knopfes  und drücken .
6. Wählen Sie ein Uhrzeitformat und drücken .
7. Wählen Sie aus, von welchem Radiomedium die Uhrzeit nach einem Stromausfall automatisch wieder eingestellt werden soll und drücken  (siehe "Einstellen von Datum und Uhrzeit" auf Seite 19).
8. Wählen Sie eine Zeitzone aus (für Deutschland +1) und drücken .
9. Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus und drücken .
10. Wählen Sie für *Netzwerkverbindung halten?* die Einstellung JA, wenn Sie z. B. das Gerät über eine App steuern möchten (siehe "Steuerung über eine App" auf Seite 16) und drücken .

10.2 AUTOMATISCHE SUCHE

HINWEIS: Wenn Ihr Netzwerk nicht mit einem Schlüssel geschützt ist, wird die Verbindung hergestellt und das Menü *Internet Radio* wird angezeigt.

1. Die Punkte aus Kapitel „Vorbereitung“ auf Seite 14 sind abgeschlossen.
2. Das Gerät sucht automatisch nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Am Ende der Suche erscheint eine Liste mit den gefundenen WLAN-Netzen.
3. Mit dem Drehknopf \leftarrow markieren Sie Ihr WLAN-Netz und drücken \leftarrow .
4. Es erscheint eine Auswahl, in der Sie wählen, auf welchem Weg Sie die Verbindung herstellen wollen. Wenn Ihr Router keine WPS-Taste hat, wählen Sie *WPS überspringen* und drücken die Taste \leftarrow .
Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie das Passwort eingeben.
5. Drehen und drücken Sie \leftarrow für die Eingabe der Zeichen. Beachten Sie bei der Eingabe Groß- und Kleinschreibung. Geben Sie so den vollständigen Schlüssel ein. Falsche Eintragungen überschreiben Sie, nachdem Sie durch Drehen von \leftarrow *BKSP* wählen und durch Drücken von \leftarrow aktivieren.
6. Wählen Sie durch Drehen von \leftarrow das Feld *OK* und drücken Sie \leftarrow . Nach kurzer Zeit erscheint *Einrichtungssass. abgeschlossen* im Display. Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfes \leftarrow . Die Betriebsart *Internetradio* ist ausgewählt.

10.3 WPS-VERBINDUNG

Die Voraussetzung für diesen Verbindungsaufbau ist, dass Ihr Netzwerkrouter über eine WPS-Taste verfügt.

1. Die Punkte aus Kapitel „Vorbereitung“ auf Seite 14 sind abgeschlossen.
2. Das Gerät sucht automatisch nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Am Ende der Suche erscheint eine Liste mit den gefundenen WLAN-Netzen.
3. Mit dem Drehknopf \leftarrow markieren Sie Ihr WLAN-Netz und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Taste drücken* und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste \leftarrow .
5. Drücken Sie die WPS-Taste am Netzwerkrouter.
6. Drücken Sie \leftarrow , um die Verbindungsaufnahme zu starten.
7. Am Ende erscheint *Einrichtungssass. abgeschlossen*. Drücken Sie \leftarrow , um ins Hauptmenü zu gelangen.

HINWEIS: Sie können die Verbindung auch manuell aufbauen (siehe „Verbindungsarten“ auf Seite 23).

11. BEDIENUNG

11.1 STEUERUNG ÜBER EINE APP

Sie können eine App für Ihr Smartphone/Tablet verwenden, um das Internet Radio zu steuern. Wichtige Funktionen können dann bequem über den Touchscreen des Smartphones/Tablets bedient werden (z. B. Lautstärke einstellen, für DAB und Internetradio umfangreiche Favoritenliste mit bis zu 30 Speicherplätzen anlegen).

Gehen Sie wie folgt vor:



1. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Mit dem QR-Code gelangen Sie auf eine Webseite, wo Sie zwischen der Android und der iOS App wählen können.
3. Installieren Sie die App auf Ihrem mobilen Gerät.
4. Nach erfolgreicher Installation starten Sie die App und wählen Ihr Internet Radio aus. Die App zeigt die verfügbaren Internet Radios an (z. B. *Blaupunkt Napoli*).

HINWEISE:

- Eine detaillierte Anleitung zur Benutzung der App finden Sie auf dem Link des QR-Codes.
- Die Verwendung der App ist nur möglich, wenn das Gerät im Netzwerk angemeldet ist und die Netzwerkverbindung gehalten wird (siehe "WLAN-Verhalten in Standby" auf Seite 38).
- Bei Verwendung der App sollten Sie die voreingestellte PIN ändern (siehe "PIN für App (NetRemote Pin Setup)" auf Seite 38).

11.2 INTERNET RADIO MIT DAB+ EIN-/AUSSCHALTEN

- Durch Drücken von  | schalten Sie das eingeschaltete Internet Radio in den Stromsparmmodus (Standby-Betrieb).
- Befindet sich das Gerät im Stromsparmmodus, schalten Sie es durch Drücken der Taste  | wieder ein. Es befindet sich im zuletzt gewählten Modus.
- Um das Gerät vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

HINWEIS: Wenn das Gerät mit  | in den Stromsparmmodus geschaltet wurde, werden Uhrzeit, Datum, ggf. gesetzte Alarmzeiten und WLAN-Status angezeigt.

11.3 STEUERUNG IM MENÜ

HINWEIS: Der Umfang von Menüs kann bei jeder Betriebsart anders sein.

- Die Betriebsarten des Internet Radios können Sie jederzeit durch Drehen des Knopfes  aufrufen.
Sie können zwischen folgenden Betriebsarten wählen.
 - *Internet Radio*
 - *Podcasts*
 - *DAB Radio*
 - *UKW Radio*
 - *Bluetooth Audio*
 - *Aux in*
- Die Menüs des Internet Radios rufen Sie durch Drücken des Knopfes  auf.
- Mit dem Drehknopf  bewegen Sie sich im Menü. Um eine Auswahl oder Eingabe zu bestätigen, drücken Sie den Drehknopf .
- Durch Drehen des Knopfes  bewegen Sie sich im Menü. Um eine Auswahl oder Eingabe zu bestätigen, drücken Sie den Drehknopf .
- Um zum vorherigen Menüpunkt zurückzugehen, drücken Sie .
- Um ein Menü zu verlassen, drücken Sie ggf. mehrmals .
- Aktuelle Einstellungen im Menü sind mit * gekennzeichnet.
- Wird Sie im Menü ca. 10 Sekunden keine Änderung vornehmen, verlassen Sie automatisch das Menü. Bis dahin durchgeführte Änderungen sind gespeichert.

11.4 GRUNDBEDIENUNG

Lautstärke einstellen

- Drehen Sie den Drehknopf \leftarrow (*Stumm, 1, ..., 32*).

Equalizer

Sie können zwischen 8 voreingestellten Klangfarben (*Normal, Mittig, Jazz, Rock, Soundtrack, Klassik, Pop, Nachrichten*) und Ihrer eigenen Klangfarbe (*Mein EQ*) wählen.

HINWEIS: Die Klangfarbe *Normal* ist voreingestellt. Für besten Sound empfehlen wir die Einstellung *Rock*.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Systemeinstellungen* mit \ominus und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Equalizer* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie die gewünschte Klangfarbe (*Normal, Mittig, Jazz, Rock, Soundtrack, Klassik, Pop, Nachrichten, Mein EQ*) und drücken \leftarrow .

Eigene Klangfarbe einstellen

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Systemeinstellungen* mit \ominus und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Equalizer* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Meine EQ-Einstellung* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie *Bass* (Tiefen) oder *Höhen* und drücken Sie \leftarrow .
6. Ändern Sie die Einstellungen für ...
 - ... *Bass* von -14 dB (Dezibel) bis + 14 dB und
 - ... *Höhen* von -14 dB (Dezibel) bis + 14 dB mit \leftarrow nach Ihren Wünschen und bestätigen Sie mit \leftarrow .

Displaybeleuchtung

Hier legen Sie die Helligkeit des Displays, die Stärke und den Zeitpunkt des Dimmens (Abdunklung) fest.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Systemeinstellungen* mit \ominus und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Hintergrundbeleuchtung* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Zeit einstellen* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie eine Zeit zwischen *10, 20, 30, 45, 60, 90, 120, 180 Sekunden* oder *Aus* und drücken Sie \leftarrow .
6. Wählen Sie *Helligkeit* und drücken \leftarrow .
7. Wählen Sie eine Helligkeit für das Display (*Hoch, Mittel, Gering*) und drücken Sie \leftarrow .
8. Wählen Sie *Dimm-Stufe* und drücken \leftarrow .

9. Wählen Sie eine Helligkeit für das Display (*Standard, Stark, Display Aus*) und drücken Sie \leftarrow .
Wenn Sie *Display Aus* wählen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays ab.

11.5 EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

HINWEIS: Die Uhrzeit wird, wenn eine Verbindung zum Internet besteht, automatisch eingestellt, soweit dies nicht durch eine Firewall blockiert wird. Wenn ein DAB- oder UKW-Radiosender das Signal für die Uhrzeit sendet, wird die Uhrzeit ebenfalls automatisch eingestellt.

Manuelles Einstellen

Wenn Sie die Uhrzeit von Hand eingeben wollen, dann sollten Sie auch die Kapitel „Zeitzone einstellen“ und „Sommerzeit“ beachten

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Zeiteinstellungen* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Zeit-/Datumeinst* und drücken \leftarrow .
5. Ändern Sie Datumeinstellungen durch Drehen von \leftarrow und wählen Sie die nächste Einstellung durch Drücken von \leftarrow .
6. Ändern Sie nacheinander Datum und Uhrzeit und beenden Sie die Eingabe mit \leftarrow .

Update der Uhrzeit

Sie legen hier fest, aus welcher Betriebsart das Internet Radio das Uhrzeitsignal empfangen soll. Wählen Sie die hier eingestellte Betriebsart nach einem Stromausfall, wird die Uhrzeit automatisch gestellt.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Zeiteinstellungen* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Autom. Update* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie zwischen:
 - *Update von DAB / UKW / NET:* legen Sie fest, ob die Uhrzeit vom digitalen Radio, dem analogen Radio oder vom Internet Radio empfangen werden soll.
 - *Kein Update:* Die Uhrzeit wird nicht automatisch eingestellt. Sie muss auch nach einem Stromausfall wieder von Hand gestellt werden.
6. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken von \leftarrow .

Zeitformat einstellen (12 - 24 Stundenanzeige)

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Zeiteinstellungen* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Format einst* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie zwischen:
 - 12 Stunden
 - 24 Stunden
6. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken von \leftarrow .

Zeitzone einstellen

HINWEIS: Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn Sie unter *Systemeinstellungen* \rightarrow *Zeiteinstellungen* \rightarrow *Autom. Update* \rightarrow *Update von NET einstellen* gewählt haben.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Zeiteinstellungen* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Zeitzone einstellen* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie eine Zeitzone durch Drehen von \leftarrow und drücken \leftarrow .

Sommerzeit

HINWEIS: Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn Sie unter *Systemeinstellungen* \rightarrow *Zeiteinstellungen* \rightarrow *Autom. Update* \rightarrow *Update von NET einstellen* gewählt haben.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Zeiteinstellungen* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie *Sommer-/Winterzeit* und drücken \leftarrow .
5. Wählen Sie zwischen:
 - *Ein*: Sommerzeit ist aktiviert.
 - *Aus*: Sommerzeit ist ausgeschaltet.
6. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken von \leftarrow .

12. INTERNET RADIOSENDER

Unter den folgenden Menüpunkten verwalten Sie Ihre Sender und Favoriten und nehmen Einstellungen vor.

12.1 INTERNET RADIOSENDER WÄHLEN

Wenn Sie den Menüpunkt *Internet Radio* öffnen, finden Sie verschiedene Listen mit Sortierungen von Internet Radiosendern und Suchmasken.

Nach dem ersten Verbindungsaufbau (siehe "Erster Verbindungsaufbau" auf Seite 14) steht Ihnen die ganze Welt der internationalen Radiostationen offen. Das Internet Radio unterstützt Sie mit unterschiedlichen Suchkriterien, um durch diese Vielzahl von Radiosendern hindurch zu finden.

1. Wählen Sie durch Drehen des Knopfes  *Internet Radio* und drücken den Knopf . Nach dem Ladevorgang öffnet sich ein Menü.
2. Im Menü wählen Sie durch Drehen von  ...
 - ... *Deutschland*, um ausschließlich Internet Radiosender des Landes zu finden, in dem Sie sich befinden. In den Untermenüs finden Sie weitere Kriterien, die Sendersuche einzugrenzen.
 - ... *Verlauf*, um die zuletzt gespielten Sender anzuzeigen.
 - ... *Suche*, um einen Sendernamen einzugeben und eine Suche danach zu starten.
 - ... *Länder*, um Sender aus anderen Ländern zu suchen.
 - ... *Populär*, um eine Auswahl der beliebtesten Sender an Ihrem Standort anzuzeigen.
 - ... *Entdecken*, um einen Sendermix aus den Kriterien *Herkunft*, *Genre* und *Sprache* anzuzeigen.
3. Wählen Sie einen Sender und spielen diesen ab, indem Sie  drücken.
4. Im Display erscheint *Verbinden* und danach *Ladevorgang*. Um eine verzögerungsfreie Übertragung zu gewährleisten, werden erst Daten aus dem Internet in einem Speicher gesammelt (gebuffert). Nach kurzer Zeit beginnt dann die Wiedergabe. Die Übertragungsqualität und die Geschwindigkeit, mit der die Verbindung aufgebaut wird, ist von der Bandbreite des Internetanschlusses und des Senders abhängig. Im Display erscheinen je nach Angebot des Senders unterschiedliche Informationen.

12.2 SENDER IN DER FAVORITENLISTE SPEICHERN

Sie können bis zu 30 Sender direkt im Internet Radio speichern. So haben Sie einen schnellen Zugriff auf oft gehörte Sender. Neue Sender speichern Sie, indem Sie Speicherplätze überschreiben oder einen leeren Speicherplatz auswählen.

1. Wählen Sie mit **←** einen Sender in einer Senderliste.
2. Drücken und halten Sie die Taste **FAV** gedrückt, bis *Voreinst. speichern* und die Favoritenliste im Display erscheint.
3. Wählen Sie mit **←** einen Speicherplatz und drücken **←**. Im Display erscheint *gespeichert*. Der Speicherplatz wird unten im Display mit **★ 1-30** angezeigt.

Sender aus der Favoritenliste aufrufen

1. Die Wiedergabe über das Internet Radio läuft.
2. Drücken Sie kurz die Taste **FAV**. Die Favoritenliste erscheint im Display. Wählen Sie nun mit **←** den Speicherplatz für diesen Sender und drücken dann **←**, um den Sender aufzurufen.
oder
Rufen Sie die auf den Favoritenplätzen **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** gespeicherten Sender mit kurzem Druck von **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** auf.

13. PODCASTS

Podcasts sind einzelne Beiträge (oder Serien von Beiträgen) in der Form von Audio- oder Videodateien im Internet.

HINWEISE:

- Die Einstellungen für Podcasts sind ähnlich wie die Einstellungen für Internet Radiosender (siehe "Internet Radiosender wählen" auf Seite 21).
- Internet Radiosender und Podcasts teilen sich dieselbe Favoritenliste.

14. VERBINDUNGSARTEN

Im Folgenden werden 3 Möglichkeiten der kabellosen Verbindung beschrieben.

14.1 WPS (PBC WLAN AUFBAU)

Dies ist der schnellste Weg für den Verbindungsaufbau. Die Voraussetzung ist aber, dass Ihr Netzwerkrouter über eine WPS-Taste verfügt.

1. Drücken Sie \ominus und wählen Sie *Systemeinstellungen*.
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow .
3. Wählen Sie *Internetestellg.* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie mit \leftarrow *PBC WLAN Aufbau* und drücken Sie \leftarrow .
5. Drücken Sie die WPS-Taste am anderen Gerät (z. B. Netzwerkrouter).
6. Drücken Sie \leftarrow .

Bitte warten. Verbindung wird aufgebaut erscheint im Display. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, erscheint *verbunden* im Display.

14.2 STANDARD

Diese Methode wird vom Internet Radio automatisch beim ersten Einschalten angeboten. Um sie später zu wiederholen, gehen Sie so vor:

1. Drücken Sie \ominus und wählen Sie *Systemeinstellungen*.
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow .
3. Wählen Sie *Internetestellg.* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie mit \leftarrow *Netzwerkassistent* und drücken Sie \leftarrow .
Der Netzwerkassistent sucht nach WLAN-Netzwerken. Wenn die Suche beendet ist, erscheinen die Netzwerke im Display.
5. Mit dem Drehknopf \leftarrow markieren Sie Ihr WLAN-Netz und drücken \leftarrow .
6. Es erscheint eine Auswahl, in der Sie wählen, auf welchem Weg Sie die Verbindung herstellen wollen. Wenn Ihr Router keine WPS-Taste hat, wählen Sie *WPS überspringen* und drücken die Taste \leftarrow .
Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie das Passwort eingeben.
7. Drehen und drücken Sie \leftarrow für die Eingabe der Zeichen. Beachten Sie bei der Eingabe Groß- und Kleinschreibung. Geben Sie so den vollständigen Schlüssel ein. Falsche Eintragungen überschreiben Sie, nachdem Sie durch Drehen von \leftarrow *BKSP* wählen und durch Drücken von \leftarrow aktivieren.
8. Wählen Sie durch Drehen von \leftarrow das Feld *OK* und drücken Sie \leftarrow . Nach kurzer Zeit erscheint *Einrichtungss. abgeschlossen* im Display. Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfes \leftarrow . Die Betriebsart *Internetradio* ist ausgewählt und ggf. wird der zuletzt gewählte Sender gespielt.

14.3 PIN EINGEBEN

Dieser Weg sollte nur von fortgeschrittenen Benutzern ausgeführt werden.

1. Drücken Sie \ominus und wählen Sie *Systemeinstellungen*.
2. Öffnen Sie *Systemeinstellungen* mit \leftarrow .
3. Wählen Sie *Interneteinstellg.* und drücken \leftarrow .
4. Wählen Sie ggf. mit \leftarrow *Netzwerkassistent* und drücken Sie \leftarrow .
Der Netzwerkassistent sucht nach WLAN-Netzwerken. Wenn die Suche beendet ist, erscheinen die Netzwerke im Display.
5. Mit dem Drehknopf \leftarrow markieren Sie Ihr WLAN-Netz und drücken \leftarrow .
6. Wählen Sie mit \leftarrow *PIN* und drücken Sie \leftarrow . Eine PIN erscheint im Display.
7. Öffnen Sie die Internetseite mit der Sie Ihren Router steuern und geben die PIN ein.
8. Drücken Sie \leftarrow . Die Verbindung wird aufgebaut.

14.4 MANUELLE KONFIGURATION DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

HINWEIS: Sie finden die MAC-Adresse im Menü unter *Systemeinstellungen* \rightarrow *Interneteinstellg* \rightarrow *Einstellungen anzeigen* unter dem Punkt *MAC-Adresse*, falls Sie diese benötigen.

Für eine manuelle Konfiguration benötigen Sie unterschiedliche Informationen, die Sie im Laufe der Konfiguration Ihres Internet Radios unter *Systemeinstellungen* \rightarrow *Interneteinstellg* \rightarrow *Manuelle Einstellungen* \rightarrow *Drahtlos* eintragen. Wo Sie diese Informationen finden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung/Onlinehilfe des angeschlossenen Routers und des Betriebssystems Ihres PCs.

WLAN

Sie benötigen folgende Informationen zur Konfiguration des Internet Radios, die Sie in den Einstellungen des Access Points (Routers) bzw. des PCs mit der Musiksammlung finden:

- Ist DHCP aktiviert oder deaktiviert?
- Falls DHCP deaktiviert ist, benötigen Sie ...
 - ... die IP-Adresse des Access Points,
 - ... die Adresse der Subnetzmaske,
 - ... die Adresse des Standardgateways,
 - ... die Adresse des bevorzugten DNS Servers und
 - ... eine freie IP-Adresse für das Internet Radio.
- Wie lautet die SSID Ihres Access Points?
- Ist ein Schlüssel eingerichtet? *WEP, WPA PSK TKIP / WPA PSK AES* oder *WPA2 PSK TKIP / WPA2 PSK AES*?
- Wie lautet der Schlüssel?

1. Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* → *Interneteinstellg* und aktivieren Sie den Punkt.
2. Markieren Sie das Menü *Manuelle Einstellungen* und drücken Sie ←].
3. Zum Aufrufen von *Drahtlos* drücken Sie ←].
4. Nehmen Sie die Einstellungen vor:
 - *DHCP (aktiv)* oder *DHCP (inaktiv)*:
aktiv: Eine IP-Adresse kann automatisch zugeordnet werden.
inaktiv: Eine IP-Adresse muss von Hand eingegeben werden.
 - *SSID eingeben*: Geben Sie den Netzwerknamen durch Drehen und Drücken von ←] ein. Beachten Sie bei der Eingabe Groß- und Kleinschreibung. Wählen Sie durch Drehen von ←] das Feld *OK* und drücken Sie ←]. Danach die Art der Verschlüsselung und den Schlüssel eingeben.
 - *Bestätigung*: Auswahl des Verschlüsselungsverfahrens und Eingabe des Schlüssels.

15. DAB-RADIO

1. Wählen Sie durch Drehen des Knopfes \ominus die Betriebsart *DAB Radio*.
2. Aktivieren Sie *DAB Radio* mit \leftarrow .

15.1 SENDER EINSTELLEN

Erstes Einschalten

1. Nachdem *DAB Radio* in der Anzeige erschienen ist, geht es automatisch mit einer der folgenden zwei Reaktionen weiter:
 - Beim ersten Einschalten der DAB-Funktion oder nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung werden automatisch DAB-Radiosender gesucht (*Vollständiger Suchlauf*). Am Ende der Suche wird die *Senderliste* mit den gefundenen Sendern angezeigt.
 - Wenn schon ein Suchlauf durchgeführt wurde, wird der zuletzt gespielte Sender gespielt.
2. Wenn die *Senderliste* gezeigt wird, wählen Sie durch Drehen von \leftarrow einen Sender und drücken \leftarrow . Der Sender wird gespielt.

DAB-Sender aufrufen

1. Drücken Sie während der Wiedergabe den Knopf \ominus . Das Menü *Senderliste* erscheint.
2. Wählen Sie ggf. mit \leftarrow das Menü *Senderliste* und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie mit \leftarrow einen Sender und drücken Sie \leftarrow . Der Sender wird gespielt.

Sender in der Favoritenliste speichern

Sie können bis zu 30 Sender direkt im Internet Radio speichern. So haben Sie einen schnellen Zugriff auf oft gehörte Sender. Neue Sender speichern Sie, indem Sie Speicherplätze überschreiben oder einen leeren Speicherplatz auswählen.

1. Wählen Sie mit \leftarrow einen Sender in einer *Senderliste*.
2. Drücken und halten Sie die Taste **FAV** gedrückt, bis *Voreinst. speichern* und die *Favoritenliste* im Display erscheint.
3. Wählen Sie mit \leftarrow einen Speicherplatz und drücken \leftarrow . Im Display erscheint *gespeichert*. Der Speicherplatz wird unten im Display mit \star 1-30 angezeigt.

Sender aus der Favoritenliste aufrufen

1. Die Wiedergabe über das Internet Radio läuft.
2. Drücken Sie kurz die Taste **FAV**. Die Favoritenliste erscheint im Display. Wählen Sie nun mit \leftarrow den Speicherplatz für diesen Sender und drücken dann \leftarrow , um den Sender aufzurufen.
oder
Rufen Sie die auf den Favoritenplätzen **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** gespeicherten Sender mit kurzem Druck von **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** auf.

Automatischer Suchlauf

HINWEIS: Bei diesem Suchlauf werden früher gespeicherte Sender überschrieben.

Die DAB-Sender werden nach dem ersten Einschalten automatisch gesucht. Bei Änderungen der Frequenzbelegung oder wenn das Gerät an einen anderen Ort gebracht wird (Umzug), sollten Sie den Suchlauf erneut starten.

1. Drücken Sie den Knopf \ominus .
2. Markieren Sie *Vollständiger Suchlauf* mit \leftarrow und drücken Sie \leftarrow .
Der Suchlauf wird gestartet. Am Ende der Suche wird die *Senderliste* mit den gefundenen Sendern angezeigt.
3. Wählen Sie mit \leftarrow einen Sender und drücken Sie \leftarrow . Der Sender wird gespielt.

Manueller Suchlauf

In der Regel müssen die Sender nicht manuell gesucht werden, da alle verfügbaren Sender schon bei der automatischen Suche gefunden werden.

1. Drücken Sie den Knopf \ominus .
2. Markieren Sie *Manuell einstellen* mit \leftarrow und drücken Sie \leftarrow .
3. Blättern Sie mit \leftarrow , bis der gewünschte Multiplex Block erscheint.
4. Drücken Sie \leftarrow . Die Signalstärke wird angezeigt.
5. Drücken Sie zum Speichern \leftarrow . Wenn die Signalstärke nicht ausreicht, wird nichts gespeichert.

15.2 SENDERINFORMATIONEN WECHSELN

- Einige Sender blenden im Display Informationen in Form von Grafiken ein. Drücken und halten Sie \leftarrow gedrückt, bis eine Grafik vergrößert/verkleinert wird.

In der Mitte des Displays werden Zusatzinformationen eingeblendet. Diese Informationen werden von den Radiosendern übertragen. Es ist möglich, dass die Anzahl der Informationen von Sender zu Sender unterschiedlich ist.

- Drücken Sie ca. 2 Sekunden den Knopf \ominus , um die Informationen zu wechseln. Es werden folgende Informationen eingeblendet:

| | |
|-----------------------------|--|
| DLS (Dynamic Label Segment) | als Text werden z. B. eingeblendet Name der Sendung, Titel, Interpret, Programmhinweise |
| Programmtyp / PTY | Zeigt ggf. zu welchem Programmtyp der Sender gehört, z. B. Sport, News usw. |
| Multiplex Name und Frequenz | Im digitalen Radio werden Sender zu Einheiten gebündelt. Diese Einheiten heißen Multiplex (z. B. DRN Hamburg). Unter dem Namen wird die Frequenz in Megahertz angezeigt. |
| Signalfehler | Es wird die Fehlerrate angezeigt. Je niedriger die Ziffer, desto besser der Empfang. |
| Stabilität | Je mehr Kästen ausgefüllt sind, desto stärker ist das Signal. Gutes Hilfsmittel beim Ausrichten der Antenne oder beim Platzieren des Gerätes. |
| Bit-Rate | Anzeige der Bitrate. Nachrichten und Sprachsendungen haben in der Regel eine niedrigere Bitrate als Musiksendungen. |
| Codec Kanäle | Komprimierung (z. B. AAC) zeigt an, ob Stereo oder Mono Kanäle verwendet werden. |
| Heutiges Datum | Datum |
| Titel | Name des aktuellen Titels |
| Künstler | Name des aktuell gespielten Interpreten |

15.3 WEITERE DAB-FUNKTIONEN

- *Aufräumen*: Die Funktion *Aufräumen* löscht Sender aus der Senderliste, die nicht mehr empfangen werden können. Das kann der Fall sein, wenn Sie umziehen oder der Sender abgeschaltet wurde.
 - *DRC*: Die Funktion *DRC* sorgt dafür, dass leise Passagen etwas lauter wiedergegeben werden.
 - *Senderreihenfolge*: Hier legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Sender in der Senderliste aufgeführt werden.
 - *Alphanumerisch*: Sender mit Ziffern zuerst, anschließend in alphabetischer Reihenfolge
 - *Ensemble*: Sortierung nach Gruppen
1. Drücken Sie den Knopf .
 2. Blättern Sie mit , um *Aufräumen*, *DRC* oder *Senderreihenfolge* zu markieren und drücken Sie .
 3. Bei
 - *Aufräumen* wechseln Sie mit  zwischen *JA* und *NEIN*.
 - *DRC* wechseln Sie mit  zwischen *DRC hoch*, *DRC tief* und *DRC aus*.
 - *Senderreihenfolge* wechseln Sie mit  zwischen *Alphanumerisch* und *Ensemble*.
 4. Drücken Sie .

16. UKW RADIO

1. Wählen Sie durch Drehen des Knopfes \ominus die Betriebsart *UKW Radio*.
2. Aktivieren Sie *UKW Radio* mit \leftarrow .

Frequenz manuell einstellen

1. Drücken und halten Sie \leftarrow gedrückt, bis die Frequenzanzeige (xx.xx MHz) im Display blinkt.
2. Drehen Sie den Knopf \leftarrow im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Frequenz in 0,05 MHz-Schritten zu wechseln.
3. Drücken Sie bei der eingestellten Frequenz \leftarrow . Die eingestellte Frequenz wird wiedergegeben.

Sendersuche (nächster Sender)

- Durch kurzes Drücken des Drehknopfes \leftarrow kann der Sendersuchlauf gestartet werden. Der Suchlauf stoppt beim nächsten empfangenen Sender. Auf dem Display können Sie die eingestellte Frequenz oder andere Informationen ablesen.

HINWEIS: Ziehen Sie die Antenne ganz aus. Probieren Sie verschiedene Positionen aus, um die UKW-Empfangsqualität zu verbessern, und verändern Sie ggf. den Standort des Gerätes.

Automatische Sendersuche

HINWEIS: Bei diesem Suchlauf werden früher gespeicherte Sender überschrieben.

- Sie können bis zu 30 UKW-Sender speichern.
 - Die automatische Sendersuche sucht und speichert automatisch die ersten 30 Sender mit ausreichendem Empfang.
1. Die Betriebsart *UKW Radio* ist aktiv.
 2. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
 3. Wählen Sie *Suchlauf-Einstellung* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
 4. Wählen Sie, ob nur Sender mit starkem Signal gespeichert werden sollen oder alle empfangenen Sender und drücken \leftarrow .
 5. Wählen Sie *Autom. Speicherung* und drücken \leftarrow .
 6. Starten Sie den automatischen Sendersuchlauf, indem Sie *JA* wählen und mit \leftarrow bestätigen.

Die Sendersuche beginnt und die ersten 30 gefundenen Sender werden automatisch mit aufsteigender Frequenz auf den Programmplätzen 1 bis 30 der Senderliste gespeichert. Der Sender auf dem ersten Programmplatz wird automatisch wiedergegeben.

Sender aus der Senderliste aufrufen

1. Ein UKW-Sender wird wiedergegeben.
2. Drücken Sie kurz die Taste **FAV** am Gerät. Der erste Sender der Senderliste erscheint im Display.
3. Wählen Sie nun mit dem Drehknopf \leftarrow den Speicherplatz des gewünschten Senders und drücken dann \leftarrow , um den Sender zu aufrufen.

Sender auf Favoritenplätzen FAV 1, FAV 2, FAV 3 speichern und aufrufen

1. Ein UKW-Sender wird wiedergegeben.
2. Drücken Sie kurz die Taste **FAV** am Gerät. Der erste Sender der Senderliste erscheint im Display.
3. Wählen Sie nun mit dem Drehknopf \leftarrow den Speicherplatz des gewünschten Senders und drücken dann \leftarrow , um den Sender zu aufrufen.
4. Drücken und halten Sie die Taste **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** gedrückt, bis *gespeichert* im Display erscheint.
5. Rufen Sie die auf den Favoritenplätzen **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** gespeicherten Sender mit kurzem Druck von **FAV 1**, **FAV 2** oder **FAV 3** auf.

Einstellung für die automatische Sendersuche

Sie können einstellen, dass bei der automatischen Suche nur leistungsstarke Sender gespeichert werden sollen.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Suchlauf-Einstellung* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie mit \leftarrow *JA*, wenn nur leistungsstarke Sender gefunden werden sollen oder *NEIN*, wenn der Sendersuchlauf auch bei schwächeren Sendern stoppen soll und bestätigen Sie mit \leftarrow .

Umschalten auf Mono

Stellen Sie die Wiedergabe dauerhaft auf Mono, wenn die Sender schwach empfangen werden. Dies kann den Empfang verbessern.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Audio-Einstellung* mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *JA* mit \leftarrow , wenn Sie dauerhaft auf Mono-Wiedergabe umstellen wollen und bestätigen Sie mit \leftarrow .

17. BLUETOOTH

17.1 BLUETOOTH-VERBINDUNG HERSTELLEN

HINWEISE:

- Nach dem Einschalten des Bluetooth-Modus versucht das Gerät automatisch, eine Verbindung zum letzten gekoppelten Gerät herzustellen oder eine neue Verbindung aufzubauen. Dazu müssen beide Geräte eingeschaltet sein, Bluetooth muss aktiviert sein und die Geräte müssen sich im Empfangsbereich befinden.
 - Die Kennung des Gerätes ist *Blaupunkt Napoli*.
1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung des Abspielgerätes. Das Abspielgerät sucht nun nach Geräten, mit denen es sich verbinden kann.
 2. Schalten Sie das Internet Radio ein.
 3. Wählen Sie durch Drehen des Knopfes  die Betriebsart *Bluetooth Audio*.
 4. Aktivieren Sie *Bluetooth Audio* mit .
Im Display erscheint *Bluetooth*. Im Display erscheint *(No media)*, solange kein Abspielgerät verbunden ist.
 5. Das Abspielgerät sollte nun die Geräteerkennung *Blaupunkt Napoli* empfangen. Tippen Sie auf die Kennung am Abspielgerät, um die Verbindung zum Internet Radio herzustellen. Beide Geräte sind nun miteinander verbunden. Im Display des Internet Radios leuchtet das Bluetooth-Symbol.
 6. Starten Sie nun am Abspielgerät die Wiedergabe eines Musiktitels. Der Ton wird über das Internet Radio wiedergegeben. Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über das Abspielgerät, die Lautstärke kann auch am Internet Radio eingestellt werden. Im Display werden die gespielte Zeit eines Titels und dessen Gesamtlänge angezeigt.
 7. Trennen Sie die Verbindung, indem Sie ...
 - die Funktion Bluetooth am Abspielgerät ausschalten,
 - einen anderen Wiedergabemodus wählen,
 - das Internet Radio in Stand-by schalten,
 - den Empfangsbereich verlassen

HINWEISE:

- Falls beim Koppeln ein Code eingegeben werden muss, dann verwenden Sie „0000“. Geben Sie diesen Code am Abspielgerät ein.
- Ist die Wiedergabe verzerrt, kann es daran liegen, dass der Audiopegel am Abspielgerät zu hoch eingestellt ist. Regeln Sie die Lautstärke am Abspielgerät herunter und erhöhen Sie statt dessen die Lautstärke am Internet Radio.
- Es kann sein, dass nicht alle Bluetooth-Geräte verbunden werden können.

17.2 BEDIENUNG ÜBER BLUETOOTH

Wiedergabe / Pause

HINWEIS: Es ist möglich, dass nicht alle Geräte die Bedienung durch das Internet-Radio unterstützen.

- Drücken Sie , um die Wiedergabe zu starten oder zu stoppen.

Anruf am Telefon annehmen

1. Wenn Sie während der Wiedergabe einen Anruf erhalten, wird der Ton automatisch ausgeschaltet und das Telefon klingelt.
2. Nehmen Sie den Anruf wie gewohnt an. Der Ton wird über das Telefon wiedergegeben. Bei einigen Smartphones können Sie die Wiedergabe des Telefons auch auf das Internet Radio umschalten.
3. Zum Schluss beenden Sie das Gespräch wie immer. Nach einigen Sekunden wird die Wiedergabe über das Internet Radio fortgesetzt.

Ein anderes Gerät über Bluetooth anschließen

Wenn Sie ein anderes Wiedergabegerät über Bluetooth anschließen wollen, trennen Sie die Verbindung am Internet Radio oder am verbundenen Gerät. Im Display des Internet Radios blinkt das Bluetooth-Symbol.

1. Die Betriebsart *Bluetooth* ist aktiv.
2. Öffnen Sie das Menü mit .
3. Wählen Sie *Pairen* und drücken . Die bisher bestehende Bluetooth-Verbindung ist unterbrochen und das Gerät ist bereit für einen neuen Verbindungsaufbau.
4. Verbinden Sie das neue Gerät wie oben beschrieben.

Weitere Bluetooth-Informationen

Während die Betriebsart *Bluetooth* aktiv ist, können Sie sich im Menüpunkt *Details anzeigen* ...

- ... unter *Bluetooth Info* den Status, die Firmware und die Kennung des Gerätes,
- ... unter *Verbundenes Gerät* das gekoppelte Gerät und
- ... unter *Liste der gekoppelten Geräte* die jemals mit dem Gerät verbundenen Wiedergabegeräte anzeigen lassen.

18. SONDERFUNKTIONEN

18.1 ALARM EINSTELLEN

- Sie können zwei verschiedene Standardwecker und den Schlummer-Wecker einstellen.
- In diesem Menü gehen Sie mit der Taste \ominus eine Menüebene zurück.

HINWEIS: Ist ein Wecker aktiviert, erscheint im Menü die Weckzeit. Anderenfalls steht *Aus* oder gar nichts hinter dem entsprechenden Wecker.

1. Öffnen Sie das Menü mit \ominus .
2. Wählen Sie *Hauptmenü* und drücken \leftarrow .
3. Wählen Sie *Wecker* und drücken \leftarrow . Es erscheint ein Menü mit den Einstellungen für *Wecker 1* und *2* (*Ein/Aus* und die Alarmzeiten).
4. Mit \leftarrow markieren Sie *Wecker 1* oder *Wecker 2*.
5. Drücken Sie \leftarrow .
6. Wählen Sie mit \leftarrow die Alarmeinstellungen:
 - *Status*
Wählen Sie zwischen den Einstellungen *Deaktiviert*, *Täglich*, *Einmal*, *Wochenende* oder *Werktag* und bestätigen Sie mit \leftarrow .
HINWEIS: Wenn Sie auf die Funktion *Einmal* umschalten, erscheint nach dem Bestätigen ein Fenster, in dem Sie Datum und Uhrzeit eingeben. Stellen Sie nacheinander Tag, Monat, Jahr, Stunden, Minuten und ggf. *AM/PM*. Ändern Sie die Einstellung mit \leftarrow und bestätigen mit \leftarrow . Das Menü erscheint; gehen Sie dort zum Untermenü *Modus*.
 - *Uhrzeit*
Stellen Sie mit \leftarrow Stunden, Minuten und ggf. *AM/PM* ein und bestätigen mit \leftarrow .
 - *Tage* (nur für die Einstellung *Einmal*)
Stellen Sie mit \leftarrow nacheinander Tag, Monat, Jahr, Stunden, Minuten und ggf. *AM/PM* ein und bestätigen mit \leftarrow .
 - *Modus*
Wählen Sie mit \leftarrow zwischen *Summer* (Alarmton), *Internetradio*, *DAB* (digitales Radio) und *UKW* und bestätigen Ihre Wahl mit \leftarrow .
 - *Programm*
Für die Weckarten *Internetradio*, *DAB* und *UKW* wählen Sie mit \leftarrow *Zuletzt gehört* oder einen Sender der Favoriten-Liste aus und bestätigen Ihre Wahl mit \leftarrow .
 - *Lautstärke*
Stellen Sie diese ein und bestätigen Ihre Wahl mit \leftarrow .

- *Speichern*

Drücken Sie \leftarrow , um die Alarめinstellungen zu speichern. *Wecker Gespeichert* wird kurz angezeigt. Es erscheint ein Menü mit den Einstellungen für *Wecker 1* und *2* (*Ein/Aus* und die Alarmzeiten). Verlassen Sie das Menü mit \ominus oder nehmen Sie weitere Alarめinstellungen vor.

18.2 ALARM WIEDERHOLEN ODER AUSSCHALTEN

- Ein Alarm schaltet sich nach 60 Minuten automatisch aus, wenn Sie ihn nicht vorher ausschalten.
- Wenn ein Alarm ausgelöst wird, können Sie diesen ...
 - ... wiederholen (Snooze-Funktion), indem Sie die Taste \leftarrow drücken. Drücken Sie so oft, bis die gewünschte Zeit für eine Alarmwiederholung (*5 MIN*, *10 MIN*, *15 MIN* oder *30 MIN*) angezeigt wird.
 - ... ausschalten, indem Sie \bigcirc | drücken
- Bei aktivierter Wiederholung wird die Zeit bis zum nächsten Auslösen des Alarms als Countdown im Display angezeigt.
- Im Menü *Hauptmenü* \rightarrow *Schlummer* können Sie die Einstellungen für die *Schlummerzeit* auch schon vor dem Auslösen eines Alarms festlegen.

18.3 SPRACHE

Sie können zwischen verschiedenen Sprachen für die Displayinformationen wählen.

- Im Menü *Systemeinstellungen* \rightarrow *Sprache* wählen Sie mit \leftarrow eine Sprache und bestätigen die Auswahl durch Drücken von \leftarrow . Nach einigen Sekunden wird das Display in neuer Sprache angezeigt.

18.4 AUSSCHALTZEIT (SLEEPTIMER) EINSTELLEN

Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch in Standby.

1. Aktivieren Sie das Menü *Hauptmenü* \rightarrow *Schlummer*.
 2. Wählen Sie mit \leftarrow eine Ausschaltzeit (*Schlummer aus*, *15 MIN*, *30 MIN*, *45 MIN*, *60 MIN*) und drücken \leftarrow . Das Gerät schaltet nach der gewählten Zeit in den Standby-Betrieb.
- Bei aktivierter Ausschaltzeit wird diese als Countdown links unten im Display angezeigt.

18.5 WERKSEINSTELLUNG

HINWEIS: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellung werden alle Konfigurationseinstellungen gelöscht.

1. Aktivieren Sie das Menü *Systemeinstellungen* → *Werkseinstellung*.
2. Bestätigen Sie das Zurücksetzen, indem Sie mit \leftarrow JA wählen und \leftarrow drücken. Das Gerät wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt und schaltet in den Standby-Betrieb.
3. Drücken Sie den Knopf \bigcirc |.
4. Bestätigen Sie die Auskunft über die Datenschutzerklärung durch Drücken von \leftarrow .
5. Der Einrichtungsassistent erscheint. Wählen Sie JA mit \leftarrow und drücken \leftarrow .
6. Wählen Sie ein Uhrzeitformat und drücken \leftarrow .
7. Wählen Sie aus, von welcher Betriebsart die Uhrzeit automatisch eingestellt werden soll und drücken \leftarrow (siehe "Einstellen von Datum und Uhrzeit" auf Seite 19).
8. Wählen Sie eine Zeitzone aus (für Deutschland +1) und drücken \leftarrow .
9. Schalten Sie die *Sommer-/Winterzeit* ein oder aus und drücken \leftarrow .
10. Wählen Sie für *Netzwerkverbindung halten?* die Einstellung JA, wenn Sie z. B. das Gerät über eine App steuern möchten (siehe "Steuerung über eine App" auf Seite 16) und drücken \leftarrow .
11. Nehmen Sie eine Netzwerkkonfiguration vor - verbinden Sie das Gerät also wieder mit einem WLAN-Router (siehe "Erster Verbindungsaufbau" auf Seite 14)
12. Am Ende erscheint *Einrichtungsass. abgeschlossen*. Bestätigen Sie durch Drücken des Drehknopfes \leftarrow . Die Betriebsart *Internetradio* ist ausgewählt.

18.6 NETZWERKEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Mit dieser Funktion setzen Sie die Einstellungen für das Netzwerk auf die Werks-einstellung zurück, z. B. auch die Passwörter. Alle anderen Werte bleiben erhalten.

1. Aktivieren Sie das Menü *Systemeinstellungen* → *Internetesteig*. Drücken Sie \leftarrow .
2. Wählen Sie mit \leftarrow *Lösch Netzwerkeinstellungen* und drücken Sie \leftarrow .
3. Markieren Sie *JA* mit \leftarrow und drücken \leftarrow , um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.
4. Drücken Sie den Knopf \bigcirc |, um das Gerät in den Standby-Betrieb zu schalten. Drücken Sie die Taste erneut zum Einschalten.
Der Netzwerkkassistent startet automatisch einen Suchlauf nach WLAN-Netzwerken (siehe "Erster Verbindungsaufbau" auf Seite 14).

18.7 SOFTWARE UPDATE

VORSICHT: Während eines Updates darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

- Unter Umständen wird die Gerätesoftware im Laufe der Zeit geändert und als Update zur Verfügung gestellt.
 - Die automatische Prüfung nach einem Software-Update ist als Voreinstellung aktiviert.
1. Wählen und öffnen Sie im Menü *Systemeinstellungen* den Menüpunkt *Software update*.
 2. Wählen Sie ...
 - ... *Jetzt kontrollieren* und drücken Sie \leftarrow . *Suche nach neuer Version...* erscheint im Display. Wird danach *Software Aktuell* angezeigt, ist die Gerätesoftware aktuell und es liegt kein Update vor. Steht ein Update zur Verfügung, folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
 - ... *Auto-Update* und drücken Sie \leftarrow . Wenn Sie im folgenden Menü *JA* bestätigen, wird in Zukunft automatisch nach Updates gesucht. Wählen Sie *NEIN*, müssen Updates weiterhin manuell gesucht werden.

18.8 INFO

- Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* den Menüpunkt *Info*, um Informationen zur aktuellen Software, zur Radio ID und zum Gerätenamen zu sehen.
- Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* → *Internetestellg* den Menüpunkt *Einstellungen anzeigen*, um Informationen zur Netzwerkkonfiguration zu sehen. Es werden angezeigt: *Status*, die *MAC-Adresse*, *WLAN-Region*, *DHCP*, die *SSID*, die *IP-Adresse*, Einträge für *Subnet-Maske*, *Gateway-Adresse* und *Primär/Sekundär DNS*.

18.9 AKTUELLES NETZWERK ANZEIGEN

1. Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* → *Internetestellg* und aktivieren Sie den Punkt.
2. Markieren Sie das Menü *Netzwerkprofil* und drücken Sie ←]. Das aktuelle Netzwerk wird angezeigt.

18.10 WLAN-VERHALTEN IN STANDBY

Legen Sie fest, ob die WLAN-Verbindung auch im Standby-Modus bestehen bleiben soll. Das bedeutet z. B., dass Sie beim Einschalten sofort einen Internetsender hören und nicht auf den Aufbau einer Internetverbindung warten müssen. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Gerät über eine App zu steuern (siehe "Steuerung über eine App" auf Seite 16)

1. Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* → *Internetestellg* und aktivieren Sie den Punkt.
2. Markieren Sie das Menü *Halten Netzwerk verbunden* und drücken Sie ←].
3. Wählen Sie *JA* mit ←], damit die WLAN-Verbindung auch im Standby-Modus erhalten bleibt und drücken ←].

18.11 PIN FÜR APP (NETREMOTE PIN SETUP)

Die voreingestellte PIN für die App ist 1234. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die PIN zu ändern.

1. Wählen Sie im Menü *Systemeinstellungen* → *Internetestellg* den Menüpunkt *NetRemote PIN-Setup* und bestätigen mit ←].
2. Markieren Sie das Feld *BKSP* mit ←].
3. Drücken Sie 4x ←], bis die eingestellte PIN gelöscht ist.
4. Drehen und drücken Sie ←] für die Eingabe der Zeichen.
5. Nach der vierten Ziffer markieren Sie das Feld *OK* und drücken ←].

19. GLOSSAR

DLNA

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Übertragungsprotokoll, auf das sich verschiedene Hersteller geeinigt haben. Dadurch ist es möglich, dass Sie z. B. Musikdateien von einem Gerät auf einem anderen Gerät abspielen können.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

ermöglicht dem Server oder Router die dynamische Zuordnung einer IP-Adresse für Netzwerkkomponenten. Eine weitere Konfiguration ist nicht notwendig.

DRM

das Digital Rights Management ist ein Verfahren zur Kontrolle digitaler Medienrechte.

Firewall

eine Hard- oder Software, die den Zugriff Fremder (Hacker) auf den eigenen Rechner bzw. das eigene Netzwerk verhindern soll. Die Firewall kann im Router eingebaut oder als Software auf dem PC installiert sein.

IEEE 802.11 b/g/n

ein vom Institute of Electrical and Electronics Engineers herausgegebener Industriestandard für drahtlose Netzwerke mit einem maximalen Datentransfer von 11 Mbit/s (b), 54 Mbit/s (g) bzw. bis 150 Mbit/s (n).

Das Internet Radio unterstützt IEEE 802.11 b/g/n.

IP-Adresse

eine gemäß des Internet-Übertragungsprotokolls IP (Internet Protocol) festgelegte "Hausnummer" (Adresse). Jedes Gerät erhält eine eindeutige Folge von 4 durch Punkte getrennte Nummerngruppen, z. B. 192.80.178.34. Bei DHCP erfolgt die Zuordnung automatisch; eine dynamische IP-Adresse wird bei jeder Verbindung neu vergeben, feste IP-Adressen werden im Netzwerk den MAC-Adressen einzelner Geräte fest zugeordnet.

MAC-Adresse

die Media Access Control-Adresse ist eine feste und nicht veränderbare Hardwareadresse, mit der Netzwerkkomponenten eindeutig identifiziert werden können. Die MAC-Adresse des Internet Radio finden Sie im Menü *Systemeinstellung* im Menüpunkt *Netzwerkeinstellungen/Einstellungen anzeigen*.

Podcast

einzelner Beitrag (oder Serie von Beiträgen) in der Form einer Audio- oder Videodatei im Internet.

Router

eine Netzwerkkomponente, die Netzwerke oder Netzwerkkomponenten miteinander verbindet und dafür sorgt, dass die Daten(-Pakete) an die richtige Komponente weitergeleitet werden. Ein Router (mit Access Point) kann die Verbindung zwischen dem Internet Radio und dem Internet und PCs im Netzwerk herstellen.

SSID (Service Set Identifier)

oder ESSID (Extended Service Set Identifier); der "Name" (die Kennung) eines Funk-Netzwerkes nach IEEE802.11, mit dem das Netzwerk eindeutig identifiziert werden kann. Diese Kennung wird bei der Einrichtung des Netzwerkes (bzw. Routers) vergeben. Das Internet Radio erkennt alle gefundenen (Funk-) Netzwerke automatisch, die SSID kann aber auch manuell eingegeben werden.

UPnP (Universal Plug and Play)

ein von Microsoft eingeführter Standard zur herstellerübergreifenden Ansteuerung von Geräten in einem Netzwerk. Das Internet Radio kann mithilfe dieses Standards mit einem PC im Netzwerk kommunizieren.

WEP-Verschlüsselung

die Wired-Equivalent-Privacy ist ein älterer Verschlüsselungsstandard für WLAN Funknetzwerke. Das Internet Radio kann WEP-verschlüsselte Daten empfangen und entschlüsseln.

WPA-, WPA2-Verschlüsselung

der WiFi Protected Access ist eine neuere Verschlüsselungsmethode für WLAN Funknetzwerke. Sie bietet höheren Schutz vor Zugriffen Fremder. Das Internet Radio kann WPA/WPA2-verschlüsselte Daten empfangen und entschlüsseln.

Wi-Fi

ein Zertifikat für WLAN-Produkte, die nach einem festgelegten Standard arbeiten und deswegen miteinander kompatibel sind. Das Internet Radio ist nach diesem Standard zertifiziert.

WLAN oder Wireless LAN (Wireless Local Area Network)

ein drahtloses, lokales Funknetzwerk zur Datenübertragung. Das Internet Radio wird über ein WLAN mit Ihrem Netzwerk und dem Internet verbunden.

WLAN Modem-Router

WLAN Router mit integriertem (DSL-) Modem.

Wireless Access Point

eine Netzwerkkomponente, z. B. Teil eines Routers, mit der WLAN-Endgeräte (clients) Verbindung aufnehmen, um Daten mit dem Internet oder anderen Geräten im Netzwerk auszutauschen. Der Access Point wird über seine SSID identifiziert.

Das Internet Radio nimmt mit dem Access Point Verbindung auf, um Daten aus dem Internet oder einem PC im Netzwerk zu empfangen.

WPS

Wi-Fi Protected Setup (**WPS**) ist ein Standard zum einfachen Aufbau eines drahtlosen Heimnetzwerks mit Verschlüsselung.

20. REINIGUNG

VORSICHT: Lösungsmittel, Spiritus, Verdünnungen usw. dürfen nicht verwendet werden, sie können die Oberfläche des Gerätes beschädigen.

- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose. Falls erforderlich, reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch.

21. ENTSORGEN

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Die Verpackung bewahren Sie nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie sie bitte umweltgerecht.

Das Gerät muss – gemäß der Entsorgungsrichtlinie 2012/19/EU – einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Kunststoffe und Elektronikteile müssen einer Wiederverwertung zugeführt werden.



22. PROBLEMLÖSUNGEN

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht funktionieren, gehen Sie bitte erst diese Checkliste durch. Vielleicht ist es nur ein kleines Problem, das Sie selbst beheben können.



GEFAHR! Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbstständig zu reparieren. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an unser Service Center.

| Fehler | Mögliche Ursachen / Maßnahmen |
|---|---|
| Keine Funktion | Ist die Stromversorgung sichergestellt? |
| Kein Ton | Lautstärke auf <i>Stumm</i> gestellt? |
| | Kopfhörer angeschlossen? |
| | Wiedergabe unterbrochen? |
| | Bluetooth: <ul style="list-style-type: none"> - Ist am Abspielgerät Bluetooth aktiviert? - Ist die Bluetooth-Verbindung unterbrochen? - Ist das Abspielgerät bei einem anderen Gerät angemeldet? - Hat das Gerät eine Bluetooth-Verbindung zu einem anderen Gerät? |
| Empfang gestört | - Prüfen Sie die Antennenausrichtung. |
| | Störungen durch ein anderes, nicht ausreichend entstörrtes Elektrogerät? |
| | Störungen durch ein anderes Funkgerät (DECT-Telefon; Bluetooth-Geräte; Computerperipherie)? Überprüfen Sie Standort und Umgebung. |
| | Hindernis zwischen WLAN-Router und Gerät? |
| Empfang unterbrochen | Senderausfall? Wählen Sie einen anderen Sender und versuchen Sie es erneut. |
| | Probleme mit der Internetverbindung oder dem Netzwerk? Starten Sie Ihr System neu. |
| Access Point (SSID) wird nicht gefunden/angezeigt. | Ist der Access Point zu weit entfernt? Verringern Sie den Abstand und versuchen Sie es erneut. |
| Unbekannte Access Points werden gefunden/angezeigt. | Alle Access Points in Reichweite, z. B. die der Nachbarn, werden angezeigt. Wählen Sie Ihren Access Point aus. |

| Fehler | Mögliche Ursachen / Maßnahmen |
|------------------------------|--|
| Schlechter UKW-Radioempfang | Ist die Teleskopantenne ganz ausgezogen und richtig ausgerichtet? Ggf. Standort des Gerätes ändern. |
| Unerklärliche Fehlfunktionen | Gerät ausschalten und Netzteil ziehen. Netzteil wieder einstecken und Gerät wieder einschalten. |
| | Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen. |

Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an unsere Hotline:

00 800 1300 1400

(Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr / kostenlos aus dem Festnetz, sowie den Mobilfunknetzen)

oder per E-mail an:

blaupunkt-service-de@teknihall.de

23. TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|--|
| Elektrische Daten | |
| Netzspannung: | 230 V ~ 50 Hz |
| Gerät: | Eingang: 12 V  ,  , 2,5 A |
| Netzteil: Obelieve (Model OBL-1202500E) | Eingang: 100-240 V ~ 50/60 Hz, 1,0 A max Ausgang: 12 V  , 2,5 A,  , |
| Schutzklasse des Netzteils: | II  |
| Leistungsaufnahme: In Standby: | Maximal ca. 30 W < 1 W |
| Ton | |
| Audioausgangsleistung: | 2x 10 W (RMS) |
| System | |
| UKW: | 87,5 - 108 MHz |
| DAB: | 174,928 -239,200 MHz |
| Datenrate: | WLAN: max 54 Mbit/s |
| Verschlüsselung: | WPA, WPA2, WEP und WPS |
| Standards: | IEEE 802.11 b/g/n |
| Bluetooth: | Bluetooth v4.2 (A2DP, AVRCP) |
| Frequenzbereich: | 2402 – 2480 MHz |
| Sendeleistung: | Maximal 2,5 mW |
| Reichweite: | bis zu 10 m |
| Anschlüsse | |
| Ton: AUX IN LINE OUT  | Eingang: 1x Ø 3,5 mm Klinkebuchse Ausgang: 1x Ø 3,5 mm Klinkebuchse Kopfhörer: 1x Ø 3,5 mm Klinkebuchse |
| Allgemeines | |
| Abmessungen (B x T x H): | ca. 340 x 171 x 136 mm |
| Gewicht: | ca. 3,24 kg |
| Umgebungsbedingungen: | Betriebstemperatur: 5 °C – 35 °C Luftfeuchtigkeit: 40 bis 80 % relativ |

ERP-Tabelle Netzteil

| ERP-Vorgaben | Wert / Genauigkeit | Einheit |
|---|---|---------|
| Name oder Handelsmarke des Herstellers, Handelsregisternummer und Anschrift | Dong Guan Obelieve Electronic Co., Ltd Huazhaoxin Industrial Park B-4/F Golden Phoenix Industrial Zone, Fenggan Town, Dongguan Province, People's Republic of China | - |
| Modellkennung | OBL-1202500E | - |
| Eingangsspannung | 100-240 | V |
| Eingangswechselstromfrequenz | 50/60 | Hz |
| Ausgangsspannung | 12,0 | V |
| Ausgangsstrom | 2,5 | A |
| Ausgangsleistung | 30,0 | W |
| Durchschnittliche Effizienz im Betrieb | 87,80 | % |
| Effizienz bei geringer Last (10 %) | 78,7 | % |
| Leistungsaufnahme bei Nulllast | 0,07 | W |

Technische Änderungen vorbehalten.